Stadt erhält „Deutschen Förderpreis Kriminalprävention“

Am Freitag, 5. Oktober, wurde die Stadt Hildesheim vor rund 2000 Besuchern – überwiegend Schülerinnen und Schülerinnen – in der Halle 39 im Rahmen einer großen Festveranstaltung mit dem mit 10000 Euro dotierten „Deutschen Förderpreis Kriminalprävention“ (Städtepreis) ausgezeichnet. Die Stiftung Kriminalprävention würdigte damit die hervorragende Arbeit der Stadt in Kooperation mit dem Präventionsrat. Aus rund 50 Vorschlägen und Bewerbungen hatte die hochkarätig besetzte Fachjury die Stadt Hildesheim nominiert und der Stiftung Kriminalprävention als Preisträger vorgeschlagen.

Im Rahmen der Preisverleihung bedankte sich Axel Kaczmarek (2. v. r., Erster Vorsitzender des Fördervereins des Präventionsrates der Stadt Hildesheim) auch bei einigen langjährigen Unterstützern der Präventionsarbeit in Hildesheim.

Mit dem seit 2003 vergebenen Städtepreis werden Projekte bedacht, die sich insbesondere auch durch das Engagement der Kommunalverwaltungen auszeichnen. Dass dies in Hildesheim der Fall ist und die Stadt dafür den Förderpreis erhielt, freute auch Oberbürgermeister Kurt Machens, der auch Vorsitzender des Präventionsrates ist: „Hildesheim ist verdientermaßen eine Stadt der Prävention! Die hervorragende Arbeit unseres Präventionsrates ist über die Landesgrenzen hinaus bekannt und wird mit dem Förderpreis nun bundesweit gewürdigt.“ Prävention könne nicht einfach nur theoretisch sein, sondern brauche die Resonanz aus der Bevölkerung und müsse im Stadtbild sichtbar werden, so Machens, der sich auch bei Organisator Walter Schwoche, allen Unterstützern, den Sponsoren und Netzwerkern sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das große Engagement bedankte.

Benny "The Voice" Fiedler sorgte beim jungen Publikum für Begeisterungsstürme.

Auch der Erste Vorsitzende des Fördervereins des Präventionsrates, Axel Kaczmarek, bedankte sich bei allen Mitstreitern, insbesondere langjährigen Unterstützern wie Dr. Konrad Deufel, Peter Schöps, Dr. Hans-Peter Geyer und Peter Grohmann, für die geleistete Arbeit

Inzwischen in ganz Deutschland ein Begriff: "Phrasenmäher".

Katrin Stüllenberg (Stifterin und Vorstandsmitglied der Stiftung Kriminalprävention), die Oberbürgermeister Kurt Machens den Preis überreichte, begründete die Auszeichnung Hildesheims so: „Alle Anstrengungen der lokalen Präventionsgremien haben wenig Nutzen, wenn die kommunale Verwaltung das nicht fördert. In Hildesheim ist die Verwaltung mit im Boot und zwar nicht zufällig, sondern obligatorisch. Hier gelingt es subjektiv und objektiv eine sichere Lebenssituation zu schaffen.“

Walter Schwoche (Geschäftsführer des Präventionsrates) hatte – der Bedeutung der Preisverleihung angemessen – ein hochkarätiges musikalisches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem Bundespolizeiorchester sorgten Benny „The Voice“ Fiedler, „Phrasenmäher“ und die „Midnight Music Company“ für Stimmung. Durch das Programm führte Carola Clysters (radio tonkuhle).

Der 1998 gegründete Präventionsrat der Stadt Hildesheim setzt wichtige gesellschaftliche Impulse, die entscheidend zur Vermeidung von Straftaten beitragen. Im Fokus von Geschäftsführer Walter Schwoche und seinen derzeit knapp 300 Mitstreitern stehen dabei insbesondere zwei Aspekte: Zum einen gilt es, Menschen davon abzuhalten, Täter zu werden, zum anderen davor zu schützen, Straftaten zum Opfer zu fallen. Diesen Aspekten wird in acht verschiedenen Arbeitsgruppen – von der AG „Gegen Gewalt an Schulen!“ bis hin zur AG „55 plus Sicherheit“ – Rechnung getragen.

Oberbürgermeister und Präventionsrats-Vorsitzender Kurt Machens nahm den Preis aus den Händen von Katrin Stüllenberg (Stifterin und Vorstandsmitglied der Stiftung Kriminalprävention) entgegen.

Auf welch breiter Basis sich Präventionsarbeit in der Stadt Hildesheim gründet, wird auch beim jährlich stattfindenden Präventionstag ersichtlich, bei dem die im Netzwerk agierenden Partner ihre Projekte der Öffentlichkeit vorstellen. So interessierten sich beispielsweise im vergangenen Jahr rund 8000 Besucher beim 14. Präventionstag in Itzum für die erfolgreiche Arbeit des Präventionsrates.

Das Bundespolizeiorchester überraschte die jüngeren Gäste mit flottem Pop.

Moderatorin Carola Clysters im Gespräch mit der "Midnight Music Company".